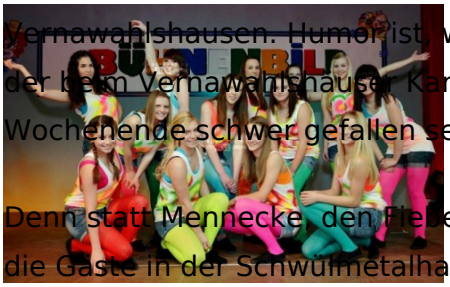
Karnevalshausen 2013: Jecke feiern wild und sexy



Vernawahlshausen. Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Doch dies dürfte Ferdinand Mennecke, der beim Vernawahlshauser Karneval als neuer Jecken-Präsident erwartet wurde, am Wochenende schwer gefallen sein.

Denn statt Mennecke, den Fieber ins Bett gezwungen hatte, begrüßte Ex-Präsident Dirk Tesmar die Gäste in der Schwülmetalhalle (Danke an die HNA).

Auch die übrigen kurzfristig nötigen Programmänderungen klappten. Stefanie Kurz und Charly Holz kürten als Ersatzmoderatoren Rebecca Zemke und Daniel Gieseke zum Prinzenpaar und baten zum Gardetanz. Als „Güntli aus dem Kanton Bernd“ trat Dirk Tesmar mit schweizerischem Akzent auf, später machte er auf alt und tanzte mit seiner Frau Marion als Rentner in der Disko. Mit dem „Dankwart Lochner Club“ stieg Tesmar mit Mark (Euro) Drinkmann und Thomas Fischer schließlich als Baby in Windeln auf die Bühne.

Die „Krachlatten“ tanzten im angesagten Gangnam-Stil, „Pure Action“ zu Rapp-Songs von Flo Rida, Taio Cruz und Pitbull. „Saucischen“ (kleine Würstchen) nennt sich eine junge, neue Tanzgruppe, die einen Showtanz zu Hip-Hop und einem Pop-Medley zeigte. In Gymnastikleibchen führte die Männertruppe „Influenzas“ Step-Aerobic vor. Die „Drei Tenöre“ (Michael Holz, Gernot Mai, Lothar Bähr) konnten sich weit nach vorn beugen und besangen ihren schwulen Hund. Die Musik zu den Schunkelrunden und dem Tanz nach dem Programm kam diesmal von den „Golden Notes“ aus dem Raum Göttingen.

Als zweites Moderatoren-Paar des Abends kündigten Loretta Busch und Maline Tesmar die „Fishermens Friends“ an, die mit jeder Menge Einkaufstaschen von einer Shopping-Tour kamen. Knallrote Taschen waren auch bei den tanzenden „Schonschen Sisters“ das Zubehör der Wahl.

Das um den kranken Präsidenten reduzierte „Jungmänner-Ballett“ erschien im Biene-Maja-Kostüm. Die „Mai-Jorka- Gruppe“ feierte eine Mallorca-Strand-Party und heizte die Stimmung auf dem Saal ein, bevor es mit??? „VFA Vernawahlshausens feinster Auslese“ – in Korsagen und auf wild und sexy gestylt – noch einmal richtig heiß wurde. Nicht nur zur Begeisterung des männlichen Publikums tanzten sie den von Frauke Pfeilsticker einstudierten „Time Warp“ aus der „Rocky Horror Picture Show“. Als Riff Raff war Mark Teuteberg dabei Hahn im Korb.

Kunterbunt im Neon Licht tanzten „Hager und Mager“ zu flotter Party-Musik auf dem Stimmungshöhepunkt des Abends bevor wiederum Dirk Tesmar – noch in von Nutella tropfender

Windel – alle Aktiven zum Finale auf die Bühne holte. Alle Narren wünschten ihrem kranken Präsidenten „Ferdi“ gute Besserung. Er war wohl der einzige, für den der lustige Abend ein trauriger war.

Von Glenn Röber (Danke an die HNA)